

## AKADEMISCHER VERLAG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

\* WIEN \*



\* LEIPZIG \*

VI/1, Laimgrubengasse 17.

o o o

Hospitalstrasse 10

(F. Volckmar).

EUER HOCHWOLGEBOREN, SEHR VEREHRTER HERR PROFESSOR !

Namens der Herausgeber und der Redaktion der vom Akademischen Verlage veranstalteten MONUMENTA JUDAICA gestatte ich mir als Leiter derselben, Herrn Professor die ganz ergebene Bitte zu unterbreiten, dem Mit-Arbeiterkreise der MONUMENTA JUDAICA gütigst beitreten zu wollen.

Über den Arbeits-Plan und über die Verteilung der Arbeits-Gebiete etc. etc. werden Herr Professor durch das Probe-Heft, das Ihnen unter Einem per Kreuzband zugeht, genauest unterrichtet. Ich habe hier nur hinzuzufügen, dass die grosse Öffentlichkeit die Bedeutung der MONUMENTA JUDAICA, trotzdem bislang nur das Probe-Heft erschienen ist, vollständig anerkannt und verweise nach dieser Richtung auf die so überaus anerkennenden Artikel in der "Beilage zur Münchener Allgemeinen Zeitung" vom 17. Oktober a.c., "Berliner Zeitung" vom 26. Oktober a.c., "Prager Tagblatt" vom 22. Oktober a.c., "Neue Freie Presse" vom 12. ds. m. etc. etc.

Des Weiteren erlaube ich mir mitzutheilen, dass bereits eine Reihe hervorragender Gelehrter die Mit-Arbeiterschaft gütigst zugesagt hat.

Die Mit-Arbeiterschaft ist so gedacht, dass sämtliche Fragen Ihres Arbeits-Gebietes, über welche die Herausgeber nicht selbständig und einverständlich entscheiden wollen oder können, Ihr dem Urtheile unterbreitet werden. Die gesammte Abhandlung, die Herr Professor zu einer solchen Frage geben, erscheint selbständig, mit Ihrem Signum versehen, in dem Texte des Werkes. Es steht ferner jeder der Herren Mit-Arbeiter vollständig frei, dem schon erschienenen Texte Eigenes beizufügen. Dasselbe wird dann im Texte selbst wie oben, im Appendix selbständig gebracht.

Ich erlaube mir, Herrn Professor zu bitten, mir Ihre Antwort möglichst umgehend zukommen zu lassen und gleichzeitig zu bestimmen:

- 1.) Für welches Gebiet Sie sich speciell interessiren.
- 2.) Wie Ihr Signum lauten wird.

Indem ich meine eingangs gestellte Bitte wiederhole und gleichzeitig die Versicherung abgebe, dass die Herren Mit-Arbeiter selbstverständlich an geeigneter Stelle im Werke veröffentlicht werden, zeichne ich namens der Redaktion, im Voraus bestens dankend, mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten Hochachtung ganz ergebendst:

*Jacob J. Hollander*